
Goldstück: Ford-Modellauto eines Juweliers wird versteigert

Das Modell eines Ford Escort im Maßstab 1:25 wird nächste Woche im Internet versteigert. Es ist ein Vermögen wert, denn es wurde vom britischen Juwelier Russell Lord in liebevoller Handarbeit vorwiegend aus Silber, Gold und Diamanten gefertigt. Vor 25 Jahren startete Lord sein ungewöhnliches Modellbauprojekt. Seither hat Lord, der als leidenschaftlicher Autosammler 55 echte Ford Escort besitzt, Tausende von Arbeitsstunden in die Fertigstellung der kostbaren Miniatur investiert.

Die Karosserie des Modell-Juwels besteht aus Silber, darüber hinaus verfügt das Automodell über Goldbremsen und Spoiler, 18-Karat-Goldräder und ebenfalls aus Gold geformte Motorhauben-Scharniere, einen 18-Karat-Weißgold-Kühlergrill, Diamant-Scheinwerfer, Blinker aus orangefarbenen Saphiren und Rückleuchten aus Rubinen.

„Es war ein Hobby, auf das ich immer wieder zurückgekommen bin, wenn ich Zeit dafür hatte. Vor drei Jahren habe ich beschlossen, das Projekt zu vollenden. Ich kenne dieses Auto von Grund auf - ich habe das Modell einfach Stück für Stück gebaut, ohne zuvor Pläne anzufertigen“, erzählt Russell Lord, der in der südenglischen Grafschaft Essex wohnt. Sein Modell basiert auf dem Ford Escort Mk2 Werks-Rallyefahrzeug von Ari Vatenen aus den späten 1970er Jahren. Allein der Materialpreis beträgt 90 000 Euro. Am 2. Mai 2019 wird es auf der Website www.themarket.co.uk versteigert, der erzielte Gewinn ist vollständig für wohltätige Zwecke bestimmt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Ford Escort im Maßstab 1:25 von Juwelier Russell Lord:
Das Modellauto besteht aus Gold, Silber, Diamanten und
weiteren Edelsteinen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Ford